

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 323.

Dienstag den 19. November.

1861.

Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 246 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des **18., 19. und 20. Novembers 1861** festgesetzt worden.

Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem der gedachten Tage Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.
Leipzig am 9. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

Unter Beziehung auf unsere Aufforderung vom 12. vor. Mts. werden die hiesigen Steuerpflichtigen nochmals an **sofortige** Abführung ihrer Steuerbeiträge für den am 15. October d. J. verfallenen **2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer** hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumigen mit executivischen Zwangsmaßnahmen verfahren werden wird.
Leipzig, den 15. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Zur Erleichterung des Verkehrs auf den Eisenbahnen.

haben die Regierungen der Zollvereinsstaaten sich dahin verständigt, daß zur Beförderung von zollpflichtigen Gütern auf den Eisenbahnen in den Fällen, in denen die zu transportirenden Collis einen ganzen Wagen oder eine Wagenabtheilung nicht füllen, verschließbare Körbe oder Kästen sollen benutzt werden dürfen. Diese Erleichterung soll aber nur unter folgenden Bedingungen und Maßgaben zugelassen werden:

1) Die zu verwendenden Behälter müssen einen Gehalt von mindestens 25 Cubiffuß haben und mit festen Umfassungswänden so wie mit einer **Verriegelung** zum sicheren Verschluss mittelst vorzulagernder Rasthaken versehen sein.

2) Bevor sie in Gebrauch genommen werden, sind sie der betreffenden Zollbehörde zur Prüfung vorzuführen. Sie werden alsdann mit dem Namen der Station und der Verwaltung, der sie angehören, so wie mit fortlaufender Nummer bezeichnet.

3) Die Behälter, deren Abfertigung von der Grenze mittelst Ansetzettel und Ladungsverzeichnis erfolgen soll, müssen vom Auslande dergestalt beladen über die Grenze eingehen, daß sie zur sofortigen Verschlußanlegung geeignet sind. Unter dieser Voraussetzung kann die Abfertigung solcher Behälter mit Ansetzettel und Ladungsverzeichnis auch auf denjenigen Eisenbahnen stattfinden, welche erst beim Grenzeingangsamte beginnen.

Auch ist eine derartige Abfertigung dadurch nicht ausgeschlossen, daß die zum Bestimmungsorte der Güter führenden Eisenbahnlinien durch einen Fluß u. s. w. unterbrochen sind.

4) Ueber den Inhalt der Behälter sind beim Eingange über die Grenze besondere Ladungsverzeichnisse auszustellen, in denen die betreffende Eisenbahnverwaltung durch ihren Bevollmächtigten dieselben Verpflichtungen zu übernehmen hat, wie sie im § 14. des Regulativs über die zollamtliche Behandlung des Güter- und Effecten-Transportes auf den Eisenbahnen rücksichtlich der beladenen Güterwagen vorgeschrieben sind.

So zeigt eine Verfügung des königlich preussischen Finanzministeriums an.

Musik bei Köschmannschaften.

Der „Berliner Börsenzeitung“ vom 13. November wird geschrieben:

Das Feuer auf dem sogenannten früheren Langerschen Holzplaz war offenbar eins der größten und gefahrdrohendsten, das wir in der letzten Zeit hier in Berlin gehabt haben. Wir kommen auf

dasselbe deshalb nochmals mit einigen Worten zurück, nicht sowohl wegen des angerichteten Schadens, der von der Magdeburger Feuer-versicherungs-Gesellschaft getragen wird, sondern weil hier wirklich ein eclatanter Fall vorliegt, wo durch die wahrhaft aufopfernde Thätigkeit der Feuerwehr eine kaum zu vermeidende bedeutende Ausdehnung des Feuers verhindert wurde. Das in Brand gerathene Magazin des Fouragehändlers Heidepriem enthielt ungefähr 7000 Etr. Heu und Stroh, und ist hieraus erklärlich, welche ungeheure Gluth ein solches Feuer zur Folge haben mußte. Nun stand aber kaum 50 Fuß davon ein gleich großes leichtgebautes Magazin mit einer eben so bedeutenden Füllung, und wiederum etwa 30 Fuß davon ein zweites Magazin. Auf der Spree lagen aber unmittelbar an der Brandstätte 10 bis 12 große ebenfalls mit Heu und Stroh beladene Rähne, die gewissermaßen eine Verbindung nach dem jenseitigen Ufer bildeten, wo von Neuem sehr große Mieten standen. Nach den bisherigen Erfahrungen war aber bei einer so intensiven Gluth selbst ohne Luftzug eine Entzündung der nahe beiliegenden Magazine zu erwarten, und es ist hier also die Erhaltung dieser Magazine und in Verbindung damit der ganzen weiteren dicht dabei liegenden Vorräthe lediglich der aufopfernden und hingebenden Anstrengung der Feuerwehr zu danken. Um diese Thätigkeit richtig zu würdigen, erwähnen wir, daß die gesammte disponible Mannschaft, nämlich ca. 400 Mann, auf der Brandstätte in Wirksamkeit war, und zwar von vorgestern Mittag 12 Uhr, wo das Feuer ausbrach, bis gestern Abend 6 Uhr, also 30 Stunden hintereinander, wobei denn z. B. auch zwei große Prähmsprizen, von denen die eine sogar noch diese letzte Nacht auf der Stelle blieb, beinahe ununterbrochen mitarbeiteten. Gestern gegen Mittag, also etwa nach 24 stündiger Arbeit, trat eine gewisse Ermattung naturgemäß ein; da ließ der Branddirector Scabell, der während der ganzen Zeit gleichfalls auf der Brandstätte blieb, das Musikchor der Feuerwehr auf die Brandstätte bescheiden, um die Geister neu zu beleben, und nun wurden sechs Stunden lang die Löscharbeiten noch unter Musik fortgesetzt. Es ist dies gewiß das erste Mal, daß eine derartige Verwendung eines Musikchors eingetreten ist. Gewiß haben wir aber vollen Grund, angesichts einer solchen Thätigkeit auch öffentlich die Anerkennung auszusprechen, die derselben in hohem Maße gebührt.

Leipzig, den 18. November. Se. Maj. der König traf in Begleitung des Generalleutnant von Engel und des Major von Friesen heute Vormittag gegen 10 Uhr von Dresden hier ein, begab sich nach eingenommenem Dejeuner von dem Dreß-

dener nach dem Thüringer Bahnhofe und reiste von hier aus mit dem um 11 Uhr 5 Min. abgehenden Zuge weiter nach Meiningen. Zur ehrfurchtsvollen Begrüßung Sr. Maj. hatten sich der Kreisdirector von Burgsdorff, der Bürgermeister Dr. Koch, der Polizeidirector Meßler und der Stadtkommandant Generalmajor von Schimpff auf dem Dresdener Bahnhofe eingefunden.

Gasanstalt.

Leipzig, den 18. November. Wie wir vernehmen, hat der Director der Gasanstalt bei dem Rathe die Anzeige gemacht, daß er im Stande sei, ungeachtet der Zerstörung des neuen Gasometers bis zum 15. Januar künft. J. die sämtlichen bis dahin angebrachten Laternen mit Gas zu versehen, auch den bis dahin eingehenden Bestellungen von Privaten zu genügen.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 18. November um 8 Uhr Morgens 12 Sekunden vor.

Tageskalender.

Stadttheater. 26. Abonnements-Vorstellung.

Er hat Recht!

Lustspiel in 1 Aufzug von Alexander Wilhelm.

Personen:

Amts-Rath Kluge, Gutsbesitzer	Herr Gasske.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Heller.
Laura, seine Schwester	Frau Gide.
Ernst Wehrthal, Rentier	Herr Hanisch.
August Frieder, Referendar	Herr G. Kühn.
Wolf, Advocat	Herr Kühn.
Fein, Zimmerkellner im goldenen Hirsch	Herr Lück.
Ein Lohnkutscher	Herr Scheibe.
Ein Kellner	Herr Ludwig.

Ort der Handlung: Gasthof zum goldenen Hirsch in einer kleinen Provinzialstadt.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper mit Tanz in 4 Tableaux von Hector Cremier. Musik von J. Offenbach.

1. Tableau: Der Tod der Euridice. 2. Tableau: Der Olymp.
3. Tableau: Der Prinz von Arkadien. 4. Tableau: Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Lück.
Arcidius	Herr Kühn.
Pluto	Herr Bachmann.
Orpheus	Herr von Fielig.
Hans Styr	Herr G. Kühn.
Mercur	Hedwig Meyer.
Bachus	Herr Bischoff.
Mars	Fräul. Karg.
Euridice	Fräul. Brenden.
Diana	Frau Bachmann.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Huber.
Juno	Fräul. Heller.
Venus	Fräul. Stein.
Cupido	Frau Treptau.
Minerva	Herr Kühn.
Neptun	Herr Treptow.
Balkan	Herr Buchmann.
Janus	Herr Ritteregger.
Apollo	Herr Weiß.
Romus	Herr Klieremann.
Morpheus	Herr Talgenberg.
Aeolus	Herr Ludwig.
Mescalap	Herr Werther.
Hercules	Herr Scheibe.
Ganymedes	Fräul. Appel II.
Hymen	Herr Böhm.
Pan	Fräul. Hof I.
Ceres	Fräul. Giesler.
Fortuna	Fräul. Hofmann.
Themis	Fräul. Etienne.
Aurora	Fräul. Gentsch.
Iris	Fräul. Huth.
Hebe	Fräul. Kühmann.
Hellona	Fräul. Appel I.
Flora	Fräul. Hof II.
Vesta	Fräul. Schink.
Ladona	Fräul. Hofmann.
Remesio	Fräul. Müller.
Cris	

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg: *7. — 12.15. — 6.

Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).
Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Nichts. — (Westl. Staatsbahn: *5.15. Morgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göttingen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Drittes Concert

des **Musikvereins Euterpe**

im **Hauptsale der Buchhändlerbörse**

heute den 19. November.

Erster Theil: Vom Pagen und der Königstochter. Vier Balladen von E. Geibel. Für Solostimmen, Chor und Orchester von Rob. Schumann. Die Soli gesungen von Frau Dr. Reclam, Fräulein Lessiak, Fräulein Giesinger, Herrn Musikdirector John aus Halle, Herrn Domsänger Sabbath aus Berlin, Herrn Colditz und Herrn Präger. Die Chöre ausgeführt von den Gesangsvereinen Ossian, Arion und Mitgliedern des Riedelischen und Rich. Müller'schen Vereins.

Zweiter Theil: Symphonie Nr. 9, D moll, mit Schlusschor, über Schillers Ode „An die Freude“, für grosses Orchester, Solo- und Chorstimmen von L. v. Beethoven. Die Soli gesungen von Frau Dr. Reclam, Fräulein Lessiak, Herrn Musikdirector John und Herrn Domsänger Sabbath. Die Chöre ausgeführt von den oben genannten Vereinen.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. **Friedr. Hofmeister** und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis heute Abend 6 Uhr allein in der genannten Handlung.

Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Vorläufige Anzeige.

Zum Besten des **sächs. Pestalozzi-Vereins**

wird **Sonntag den 24. November Abends im Saale des Gewandhauses ein Concert**

stattfinden, bei welchem die Herren D. Benedix, v. Bronsart und Concertmeister David, die Damen Frau D. Benedix-Paulmann, Frau Ingeborg v. Bronsart geb. Stark und Fräulein Lessiak und die akademischen Gesangsvereine Arion und Paulus mitwirken werden.

Billets sind zu den gesperrten Plätzen à 20 Ngr. und zu den ungesperrten à 15 Ngr. bei den Herren Musikalienhändlern **Mahnt** und **Mistner** und an der Casse zu 25 resp. 20 Ngr. zu haben. **Der Comité.**

Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)

von	nach	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Chemnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Eutritzsch	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Vindenu	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Gohlis	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Thonberg	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Chemnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Eutritzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Vindenu	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8 — 12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Berchto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Abend Redebungen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
Portrait-Bildkarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 12. d. M. ist in einem auf der Hainstraße allhier gelegenen Verkaufslocale einer Einkäuferin

ein Portemonnaie von dunkelbraunem Leder mit Stahlbügel, enthaltend einen preuß. Zehnthalerschein, ein Zweithalersstück, ein Einthalersstück, ungefähr 10 Ngr. kleine Münze, ferner eine Marke Nr. 2483 aus der Färberei von Müller, Frankfurter Straße, und einen Fahrplan des Omnibus-Fahrer-Vereins, gestohlen worden, und dieses Diebstahls eine unbekannt Frau von kleiner Statur, mit grauer Jacke und Kopftuch bekleidet, die gleichzeitig in dem fraglichen Verkaufslocale verkehrt hat, dringend verdächtig.

Wir bitten daher um schleunige Anzeige, falls Jemand über den Verbleib des Portemonnaies und Geldes oder über die bezeichnete unbekannt Frau irgend welche Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte.

Leipzig, den 16. November 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Hille.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind bei Gelegenheit des am 10. d. M. im Wiener Saale allhier abgehaltenen Tanzvergnügens daselbst zwei Umschlagetücher und zwar ein dunkelgraues mit Pensé-kante und ein hellgraues weißstreifiges entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 16. November 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Hille.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Eisenbahnstraße hier befindlichen Geschäftslocale ist während der Nacht vom 8/9. d. M. eine Summe von 15 Thlr. 17 1/2 Ngr., bestehend aus 15 einzelnen Thalerstücken und div. kleineren Münze, entwendet worden.

Alle bezüglich dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir hier zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, den 16. November 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Dr. Hempel.

Auction Auerbachs Hof,

vom Neumarkt herein rechts,

heute den 19. November Fortsetzung.

Zur Versteigerung kommen feine Damen-Reisetaschen, Damen-Reise-Hutschachteln, div. andere Reise-Utensilien, ferner Tabatières, ff. Lederwaaren, Tischmesser und Gabeln ic., ff. Messing-Ofen-vorsetzer, 1 Tisch-Fontaine, ein Water-Closet in Eichenholz, höchst zweckmäßig eingerichtet, Stock- und Schirm-Ständer, eine Reise-Weckuhr vorzüglicher Construction, elegante Broches und Armbänder, Stöcke, seidene Regenschirme und viele andere sehr schöne Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignend, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.
Adv. Hartung.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.

Nicht nur den Vätern und Lehrern, sondern auch allen Müttern, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

Als sehr brauchbar empfohlen:

Neues Taschenfremdwörterbuch,

enthaltend über 12,000 fremde Wörter und

Redensarten

mit Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Nebst einem Anhange, enthaltend: die Verdeutschung und Erklärung lateinischer und anderer in der Gerichtssprache, bei Processen und im Geschäftsverkehre vorkommenden fremden Ausdrücke.

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann.

Vierzehnte stark vermehrte Auflage.

Preis 7 1/2 Ngr.

Vorräthig in Leipzig in J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt 38.

10 verschiedene

Kinderbücher,

hübsch gebunden, mit sehr vielen colorirten Bildern, in Quart und Octav, für das Alter von 2 bis 14 Jahren, als: **Robinson**, **Strawelpeterbuch**, **Belagerung von Sebastopol**, **Froschmäusekrieg**. — **Der spielende Rechner**. Schriften von **Beumer**, **Wilmsen** u. s. w., überhaupt aber eine Sammlung, wie solche so billig nirgends gegeben werden kann, liefern wir, um jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, für den außerordentlich billigen Antiquarpreis

von nur 1 Thaler.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Shakespeare's Werke, 12 Bände,

übersetzt von A. Böttger, mit 12 schönen Stahlstichen, in 4 Ganzleintwandbände neu und elegant gebunden, liefern wir

für nur 1 1/2 Thaler.

Der Vorrath ist nicht groß.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Münchener Fliegende Blätter, 5 Bde.,

und zwar Band 16, 18, 20, 24 und 25, jeder Band 24 Nummern stark mit den bekannten humoristischen Illustrationen, besitzen wir in einer Anzahl neuer Exemplare und liefern solche, so weit der Vorrath reicht, statt des Ladenpreises von 10 Ngr.

für nur 2 Thlr.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

„Das Buch der Wilden“

im Lichte französischer Civilisation. Mit 8 Seiten Proben aus dem in Paris als „Manuserit pictographique américain“ veröffentlichten Schmierbuche eines deutsch-amerikanischen Hinterwäldler-Jungen. Von **J. Petzholdt**.

gr. 8. Preis 10 Ngr.

Nachdem von dieser interessanten Broschüre in wenigen Wochen zwei starke Auflagen ausverkauft sind, ist soeben die dritte Auflage erschienen und die höchst ergötzliche Schrift nun wieder zu haben.

Vorräthig bei **Geinrich Matthes** (Neumarkt 23):

Hilfe für Haarleidende

oder

die endliche Befreiung

vom

Schuppenübel, Haarausfall, Haarergrauen, Fahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Migräne, leichtes Kopfschmerzen.

Der haarleidenden Menschheit

übergeben von

Dr. Monny.

Zweite Auflage.

(Preis 7 1/2 Ngr.)

Gründlichen Unterricht im Clavierspiel ertheilt eine junge Dame. Adressen bittet man unter der Chiffre N. N. # 4. Katharinenstraße Nr. 22 im Gewölbe niederyulegen.

Außerordentliche General-Versammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Nachdem die in Folge des Beschlusses der am 5. September d. J. stattgehabten General-Versammlung vorgenommene Revision der bisherigen provisorischen Vereins-Statuten beendet ist, werden die geehrten Actionaire unsers Vereins hierdurch ersucht, sich zu einer
Außerordentlichen General-Versammlung am 17. December 1861 Vormittags 9 Uhr
im Saale des Kramerhauses zu Leipzig,

welcher uns zu diesem Zwecke gütigst überlassen worden ist, einzufinden, anzumelden und durch Production ihrer Actien zu legitimiren, um den neuen Statuten-Entwurf zu beraten und darüber Beschluß zu fassen.

Um 10 Uhr wird die General-Versammlung eröffnet, die Anmeldung geschlossen und der Einlaß in den Saal kann nicht mehr stattfinden.

Leipzig, am 16. November 1861.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
Moritz Seeger, d. J. Vors.

Böhmische Braunkohlen von St. Mariahilf Grubencomplex bei Brüx.

Von dieser schon seit einigen Jahren mit großem Beifall aufgenommenen Kohle empfangen wir frische Zufuhren und empfehlen solche in ausgezeichnetster Qualität zu billigem Preise.

Anders Wwe. Schröder & Co., Brüx, Rauchwaarenhalle.

Einladung zur Betheiligung an dem Braunkohlen-Bergbau-Verein unter dem Namen St. Mariahilf Gewerkschaft zu Brüx in Böhmen.

Der **St. Mariahilf Gruben-Complex** in Brüx umfaßt in einem Umfange von 15 Grubenmaassen, jedes zu 12544 □ Klafter, einen unzweifelhaft nachgewiesenen und vollständig aufgeschlossenen Kohlenkörper von über 100 Millionen Centner, befindet sich seit Jahren in unausgesetztem Betriebe und erfreut sich eines lebhaften Absatzes seines ausgezeichneten Productes. Es sind also hier diejenigen Resultate bereits erreicht, welche man bei neuen Bergbau-Unternehmungen in der Regel zu erlangen mit Hoffnung hat, und es kann daher die Bildung der **St. Mariahilf-Gewerkschaft** zu Brüx als ein solid begründetes, gefahrloses und sicher lohnendes Unternehmen um so zuverlässiger empfohlen werden, als deren einzige, leicht zu erreichende Aufgabe darin bestehen wird, dem Betriebe eine größere Ausdehnung zu geben und dadurch das Werk zu einem schnelleren und folglich gewinnreicheren Abbau zu bringen.

Um für die sichere Erreichung dieses Zweckes in jeder Hinsicht fördernd zu wirken, ist, dem gewöhnlichen Gebrauche entgegen, an die Spitze des Unternehmens kein Gründungs-Comité gestellt worden. Es werden dadurch alle Vortheile und Rechte, die dieses für sich in Anspruch genommen haben könnte, der Gesellschaft ungeschmälert erhalten, namentlich wird dieser auch vollständig freie Hand gelassen, in der ersten Gewerkschaftsversammlung die ihr zur Vertretung ihrer Interessen geeignet erscheinenden Persönlichkeiten zu ernennen.

Das für das Unternehmen und den beabsichtigten ausgedehnten Betrieb erforderliche Capital besteht in Fl. 150,000 östr. Währ. und vertheilt sich auf die zur Zeichnung zu stellenden 1000 Zehntel Ruxe, auf welche fünf Einzahlungen in vierteljähr. Raten zu je Fl. 30 östr. Währ. zum Course von 65 mit je Thlr. 13 in Sorten des 30 Thlr.-Fußes zu leisten sein werden. Es bleibt jedoch dem zu ernennenden Verwaltungsrathe die Bestimmung überlassen, ob diese Einzahlungen sämmtlich oder nur zum Theil einzufordern sind.

Die erste Einzahlung ist erst dann zu leisten, wenn das Zustandekommen des Unternehmens gesichert ist, und es werden daher jetzt nur Anmeldungen, gegen welche Zusicherungscheine ertheilt werden sollen, erbeten. — Die Verzinsung der Einzahlungen wird für das erste Jahr zu 4% von den Unterzeichneten in geeigneter Weise garantiert.

Prospecte und Formulare zur Anmeldung stehen zu Diensten bei
Leipzig, im November 1861.

Anders Wwe. Schröder & Co.

Landwirthschaftliche Assecuranzbank für Deutschland zu Dresden.

Nachdem unser zeitheriger Hauptagent Herr **E. Schanz** in Leipzig seine Function niedergelegt hat, ist

Herr Emil Meinert daselbst

unter heutigem Tage als Hauptagent für dort und Umgegend bestellt worden und wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß derselbe mit allen zur Versicherungsaufnahme erforderlichen Formularen versehen und zur Annahme von Unter-Agenten autorisirt worden ist.

Dresden, den 14. November 1861.

Die Direction.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich zu jeder Auskunft über diese seit 1851 bestehende und durch Ministerialdecret vom 17. Juli 1861 landesherrlich bestätigte Anstalt und zur Versicherungsaufnahme mit dem Bemerken, daß dieselbe gegen billige Prämie und unter höchst soliden Bedingungen jeden unverschuldeten Verlust, Seuchen und gänzliche Unbrauchbarkeit inbegriffen, an Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Ziegen versichert.

Leipzig, den 16. November 1861.

Die Hauptagentur.

Emil Meinert, Burgstraße Nr. 15.

Etablissements-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage hier selbst Schützenstraße Nr. 25 eine

Lithographische Anstalt

eröffnet habe, welche ich dem Wohlwollen des geehrten Publicums bestens empfehle.

Durch prompte, geschmackvolle und billige Ausführung der mir zu übertragenden Arbeiten werde ich das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen suchen und empfehle mich mit Hochachtung.

Robert Teller.

Eingetroffene frische Vorräthe

der nachstehenden privilegirten Toilette-Artikel in dem alleinigen Orts-Depot von

Mantel & Riedel,

Markt- und Petersstraßen-Ecke
in Leipzig.

Dr. Borchardt's
arom.-mediz.
Kräuter-Seife
(in Päckchen 6 Ngr.)

Dr. Hartung's
Chinarinden-Oel
(in versiegelten Flaschen à 10 Ngr.)
Kräuter-Pomade
(in versiegelten Tiegeln à 10 Ngr.)

Dr. Suin's (de Boutemard)
aromatische
Zahn-Pasta
(in Päckchen zu 6 u. 12 Ngr.)

Die innere Solidität obiger Cosmetiques erläßt jede weitere Anpreisung — schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von deren Zweckmäßigkeit zu erlangen und sie werden alsdann sicherlich von Jedermann mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

W. Kretschmar, Salzgässchen No. 8,

empfehlte sein Lager von

Herren-, Damen- und Kinderwäsche aller Art.

Flanellhemden in den neuesten Dessins.

Bemden, Einsätze in Bielefelder Leinen à Stück von 10 Ngr. an.

Bestellungen werden jederzeit aufs Prompteste ausgeführt.

Franz Schmidt's
Herrenkleider-Fabrik
Thomaskirchhof No. 3,

empfehlte sein reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Kleider,

bestehend in Savelock's, Winterröcke und
Ueberzieher, Kinder-Mäntel für Knaben,
Communalgarden-Capots, Schlaf-



zur

Saxonia,

No. 3 Thomaskirchhof,

röcke, Beinkleider und Westen, sämtliche
genannten Kleidungsstücke sind nach den neuesten
französischen, englischen und deutschen Journalen
gefertigt und verspreche bei streng rechtlicher Verbin-
dung die billigsten Preise.

NB. Bestellungen nach Maß werden auf das
Pünctlichste vollzogen. Der Obige.

Billige Waaren.

Eine Partie Pöll de chèvre, Lastings, Mixed lustro etc. die Robe von 1 1/2 Thlr. bis 3 Thlr.,
so wie Kattune à 1 1/4 Thlr. empfehlen als etwas sehr Billiges für Weihnachtsgeschenke

Adam & Eisenreich*).

Unser Lager von Mänteln ist aufs Reichhaltigste sortirt.

D. D.

*) In Nr. 321 und 322 ist fälschlich Adam & Eisenach gedruckt worden.

**Wollene Fussdeckenzeuge,
abgepasste Teppiche und
Angora-Felle**

empfehlen

Petersstraße 35,
3 Hofen.

Conrad & Consmüller.

Als nütliches Weihnachtsgeschenk für Kinder empfiehlt

grosse Proben-Fleckchen,

Verkauf nach Pfunden,
die Ausschnitt-Sandlung Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Nähmaschinen · Stepperei

in Schling und Linwand wird sauber und billig besorgt
Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Eau de Liegnitz

(Salon · Räucheressenz der Fürstin von Liegnitz)
empfangen und empfohlen als feinstes aller Räuchermittel
in Flacons à 5 und 10 Ngr.

Theodor Pfitzmann,
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Heber & Romanus, Niederlage:
Reichstraße. Markt, Bühnen Nr. 35.

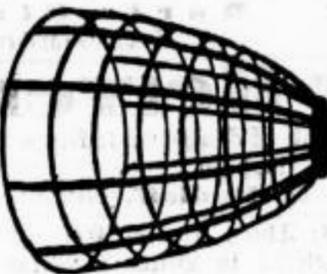
Tauf- u. Denkmünzen

vom feinsten Silber, so wie

Wiener u. Pariser Handschuhe

in allen Farben empfing neue Sendung und empfiehlt
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Rudolph Taenzler.
LEIPZIG
Markt Nr. 12 (Engel-Stubel)



Meisner'schen-Fabrikation
Stahlfabrik-Fabrik

Durch einen besonders guten Einkauf sind wir in den Stand
gesetzt

Hosenträger

extrafein mit Wildleder besetzt,
do. mit Kalbleder,
do. mit Borde

à Paar 10 Ngr.

zu verkaufen.

Reichstraße Nr. 3

bei

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Albums

zu Photographiebildern, Medaillons, Haararmbandschlösser, Pho-
tographierahmen, Photographie-Armbänder, so wie eine Auswahl
eleganter Damen-Recessaire
zu äußerst billigen Preisen empfehlen

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Reichstraße Nr. 3.

Eispomade,
Eau de Liegnitz,
Räucherpulver,
Bonbonieren,
Seifen aller Sorten

Bergmannsche Fabrikate
in
Kochlig

zu äußerst billigen Preisen empfehlen in vollständig sortirtem
Lager

Joh. Aug. Heber & Romanus.



Das Pariser Hutlager von E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,

empfehl Herrnen-Hüte feinsten Qualität, in allen
Größen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung;
braune Filzhüte; Façon: Prinz Albert; extrafeine
braune und schwarze Velours; so wie steyerische und
Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und
Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Jagd
und Reise.

Das Strumpfwaren-Lager von Carl Netto,

Grimma'sche Str., Ecke der Ritterstr.,

empfehl in reichster Auswahl: Flanellhemden, seidne,
wolle, baumw. Leibjacken, Unterbekleider, ge-
webte und gestricke Strümpfe, Damen- und Kinder-
gamaschen, Shawls und Shawlstücher, Kragen,
Kinderjäckchen, Fauchons, Kapuzen, Käpfe, Sand-
schuhe, starke Jacken 2c. 2c. 2c.

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24,

empfehl in reichster Auswahl:

Moireröcke, Rosshaarröcke, bunte Unterröcke, Stahlreifröcke,

auch Stahlreifen (französische Sorten) Rosshaar- u.
Moiréstoffe, so wie 4 1/2 à 5 Ellen breite engl.

Flanelle

zu Unterröcken mit einer Naht à Elle 1 of 24 of — 2 of 12 of ,
ferner die in jeder Hinsicht anerkannt besten

Corsets ohne Naht,

in größter Auswahl en gros und en detail.

Gardinen,

gestickt in Wull und Tüll; dergleichen brochirt in
Wull, Gaze, Filet, 1/4, 3/4, 5/4, 10/4 und 12/4 breit, in
allen Qualitäten und neuen Dessins, empfehl in
solidester Waare und großer Auswahl

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Corsets ohne Naht

in mehreren Façons und nur solide Waare empfehl

Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Die Eisenhandlung von A. Hoffmann,

Hôtel Stadt Dresden,

empfehl bei reeller Bedienung ihr gut sortirtes Lager von Ofen,
Kochmaschinen, Dachfenstern, Essensfuttern, Küchen-
ausgüssen, Töpfen, Kesseln, Pfannen, Ofenblasen,
Mägeln, Werkzeugen verschiedener Art; Blechen, Ketten,
Beschlägen u. s. w.

zu festen und billigen Preisen.

Zu herabgesetzten Preisen

empfehl in größter Auswahl

Stöcke, Cigarrenspitzen u. Pfeifen

Carl Simon, Hainstr. 32.

Empfehlung.

Mein Strumpfwaren-Lager in gestricke und gewickelt,
von den feinsten seidnen und Zephyrgesundheits-Camisölen und
Hosen für Herren und Damen an empfehle im Duzend und
Detail zu den billigsten Preisen.

Joh. Gottl. Mancke, Tuchhalle.

Schleier

in allen Sorten, das Stück von 3 of an bis zu den feinsten,
empfehl in größter Auswahl

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Zu Festgeschenken als sehr empfehlenswerth offeriren ergebenst

Heidenreuter & Teuscher

eine reichhaltige Auswahl geschmackvoller Kleiderstoffe; rein Wolle, Wolle mit Seide, Halbwolle, Rippe, Mohair, Mixed-Lustres, Camelots und noch viele andere Phantasie Stoffe, glatt, gemustert und gedruckt à 2 1/2, 2 3/4, 3, 3 1/2, 4 1/2 bis 5 1/2 pf.

Pell de chèvre, Napolitains und andere dergleichen Stoffe in dunklen, halbdunklen und schottischen Mustern, die Höhe à 20 Ellen à 1 1/2, 1 3/4 bis 2 1/2 pf.

Cashmires, melirt und gemustert, **Cachemir, Victoria**, halbwollene Lamas zu 3, 3 1/4 bis 4 pf à Elle; schwere, schöne halbwollene Rippe 4 bis 4 1/2 pf à Elle, englische und französische **Barège du Nord** à Elle 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 4 1/2 pf. 3/4 breite französische, feine echtfarbige **Kattuno** 3, 3 1/4 bis 4 pf (hell und dunkel) und viele andere passende Weihnachtssachen sehr preiswürdig.

Hermann Bumlers Kleider-Magazin,

Nicolaisstraße Nr. 35,

empfehlen in größter Auswahl bei billigsten Preisen Paletots, Uebergießer, Jaquets, Joppen, so wie Beinkleider, Westen u. Schlafrocke.

Carl Egeling

empfehlen sein großes Lager der neuesten Winter-Mäntel und Jacken zu billigsten Preisen. Gewölbe Gaimstraße Nr. 28 im Anker, Fabrik Markt Nr. 9, 2. Stage.

Neueste Stickereien

auf feinem Leder und Cartonagenwaren, so wie **Recess-faires** für Herren und Damen, ff. Lampenschirme,

Photographie-Albums

empfehlen in schöner u. reicher Auswahl billigt **Ernst Hagedorf**, Grimma'sche Straße Nr. 38, Eck vom Raschmarkt.

Das Kleidermagazin

von Eduard Leysath,

Brühl Nr. 23 im rothen Adler,

empfehlen für gegenwärtige Saison ein bedeutendes Lager der modernsten und elegantesten Herrenkleider zu den billigsten Preisen.

Schlafrocke in großer Auswahl.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Gaze, Steb, in allen Breiten, neuen Mustern und nur guten Qualitäten, so wie alle weißbaumwollenen **Waaren** und **Stickereien** empfehlen in sehr großer Auswahl und billigen Preisen. **J. S. Leichsenring & Kayser**.

Spitzentücher u. Schleier

in den neuesten Mustern vom billigsten bis zu den feinsten empfehlen in sehr großer Auswahl sehr billig

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße 37.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisoles, Ohrenwärmer, Manschetten, Palawärmer, Unterärmel, Pantalons, Strümpfe, Gamaschen, Leibbinden, Müffchen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Lackirte Holz-, Marmor- und Granitpapiere, Tapetenrester und f. Cartonagenpapiere, darunter **Granit brillant**, ein zum Belegen von Weihnachtartikeln vorzüglich brillantes Papier, verkauft um damit zu räumen billigt

C. Schmidt,

Georgenstraße Nr. 19.

Negligé-Hauben,

bunt und weiß, empfiehlt in großer Auswahl zum billigsten Preise des Weißwaarengeschäfts **Reichstraße 55, Sellier's Haus**.

Piqué-Kragen,

weiß und bunt besetzt, à Stück 3, 4 u. 5 pf, im Dugend billiger im Weißwaarengeschäft **Reichstraße Nr. 55**.

Sincerin-Wandelkleid-Beise mit Sonig in Paqueten 3 Stück à 5 pf

empfehlen **Friedrich Struve**,
26, Grimma'sche Straße 26.

Königl. schiff. patentirte Rollen

zum luftdichten Verschluss der Fenster und Thüren nebst Anwendung zum Gebrauch empfiehlt

Carl Hartig, Place de repos.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Geehrten Herrschaften

empfehlen ich mein Lager fertiger Wäsche aller Art, als Herren-, Damen-, Kinderwäsche und Negligés, sowie Taschentücher in Leinen und Battist, Leinwand, Shirtings, Negligéstoffe und Bettzeuge in allen Qualitäten zu soliden billigen Preisen. Auch werden Bestellungen auf Anfertigungen nach dem Maße prompt ausgeführt.

Marie Platzer,
Thomasgäßchen 11.

Für Herren.

Ballstiefelletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderner Façon und sol der Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.

Löffel, als: Thee-, Kinder-, Eß-, Gemüse- u. Borlegelöffel in Britannia-Metall und Neusilber empfiehlt billigt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Tuch- u. Filzschuhe.

Commissionslager bei **W. Thorschmidt**, Schützenstr. 6.

Wurzel-Schneerbürsten

à Stück 1 1/2 pf empfiehlt **Bernh. Krampf**, Zeiger Straße Nr. 6.

Kleider- und Stiefelbürsten

empfehlen zu billigen Preisen **Bernh. Krampf**, Zeiger Straße Nr. 6.

Als Weihnachts-Artikel passend sind zu verkaufen **Ehler, Figuren, Bäume** aus Holz in Schachteln und Schöcken zu billigen Preisen **Petersstraße Nr. 8** bei **F. Kupfer**.

Neze und Kopfspe von 10 pf bis 1 pf 20 pf verkauft **Anna Hickmann**, Petersstraße Nr. 35.

Fuß-Abstreicher aus Wurzeln und feine leichte **Manilla-Hanf-taschen**, beides schön und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu sehr billigen Preisen **C. A. Reinhardt, Seiler**,
Brühl, Plauenscher Hof.

Polsterwerk

sehr gut und preiswürdig empfiehlt billigt **C. A. Reinhardt, Seiler**,
Brühl, Plauenscher Hof.

Eiserne Klapp-Bettstellen

à Stück 4 1/2 Thlr. empfiehlt **Gustav Burckhardt**, Barfußgäßchen (Kaufhalle).

Salon-Photogen und Solaröl

verkauft in bester Qualität billig **Hermann Thome**, Nicolaisstraße 47.

Für Schuhmacher.

Beste **Thran-Stanzwische** à 2 pf, ferner **Stiefelisen, Erter, Hanfgarn, Bestechgarn, schwarzes und gelbes Wachs, Borsten** u. empfiehlt billigt **Bernh. Krampf**,
Zeiger Straße Nr. 6.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 323.]

19. November 1861.

Münchener Stearinkerzen

pr. Pack 7 1/2, 8 und 9 \mathcal{R} , von 10 Pack ab billiger,

Patent-Ebolinkerzen

pr. Pack 7 1/2 \mathcal{R} , von 10 Pack ab billiger,

Paraffinkerzen

aus den besten Fabriken, anerkannt feinste Waare in verschiedenen Größen und Qualitäten zu billigen Preisen, so wie

Kinderlichter in Paraffin, weiß und bunt, dergl. in Stearin bei

E. Rauschenbach,

Petersstraße Nr. 46.

Stearinkerzen

à Paquet 7 1/2, 8, 8 1/2 und 9 \mathcal{R} ,

Paraffinkerzen

à Paquet 9 \mathcal{R}

empfehlen in vorzüglicher Güte

Franz Voigt, Dresdner Straße 9, goldnes Einhorn.

Zwei prachtvolle Landgüter,

wovon das Eine herrschaftlich und 1/4 Stunde von einer Stadt und größerem Bahnhof gelegen, so wie zwei Hotels 1. Ranges in bedeutenden Städten ist zu verkaufen beauftragt Adolph Dehlschlägel in Meerane.

Haustausch.

Der Besitzer eines hübschen Gutes von 120 Morgen ist plötzlich erkrankt und ist deshalb geneigt dasselbe gegen ein kleines Haus von 4 bis 6000 \mathcal{R} in oder bei Leipzig zu vertauschen.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn E. Lips, Zeiger Straße Nr. 56 wenden, welcher über Alles genaue Auskunft geben wird.

Für Juristen. Eine Partie juristische Bücher, Gesessammlung und Verordnungsblätter, alles gut gebunden, aus einem Nachlasse stammend, sind billig zu verkaufen bei

F. Dürpe, Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Uhren und Goldwaaren, neue und gebrauchte.

Ancreuhren, Uhrketten, Spindeluhren, Armbänder, Spindeluhren, Broschen u. Ohrringe, Stuhuhren, Ringe u. Tuchnadeln, Rahmenuhren, Kermelknöpfchen, Wanduhren, Medaillons u. dgl. m.

Brühl Nr. 47.

Brühl Nr. 47.

empfehlen preiswürdig

Schneider & Stendel.

NB. Auch werden dergl. Sachen als Zahlung angenommen.

Ein gut gehaltener Flügel, 6 1/4 oct., und ein dergl. Tafelform sind zu verkaufen
Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Ein gutes Fortepiano ist billig zu verkaufen in Plagwitz, Wittenbechers Haus, 1. Etage.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu verkaufen Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein gut gehaltenes Pianoforte und ein dergl. Stuhflügel sind zu verkaufen Halle'sches Gässchen Nr. 8 parterre.

Ein neues, wirklich sehr gutes Pianino steht preiswürdig zu verkaufen Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Meubles in großer Auswahl in guter Arbeit werden unter Garantie zum billigsten Preise verkauft im Meublemagazin Naundörfschen Nr. 5.

A. Truthe.

Meubles = Verkauf.

Eine Partie fast neuer herrschaftlicher Meubles sind aus freier Hand zu verkaufen und sind dieselben von heute an täglich Nachmittags zwischen 3—4 Uhr in Augenschein zu nehmen im Gewölbe links vom Hauseingange Katharinenstraße Nr. 19.

Billig zu verkaufen sind Sophas, Commoden, Tische, Stühle, Secretaire, Buffets, Spiegel, Eckschänke, Waschtische, pol. Bettstellen, 2thür. Kleider- u. Küchenschranke Burgstraße 26, 1. Et.

Wegzugshalber sind zu verkaufen: Tische, Schränke, Spiegel, Bestellen, Matrasen, Kisten, Koffer, Bücher, Bilder und Wirthschaftssachen Kreuzstraße Nr. 12.

Meubels und Federbetten sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6 parterre im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine fast noch ganz neue Bisam-Pelz-Garnitur Zeiger Straße 49, im Hofe links 3 Treppen.

Ein großer Pelz-Burnus, schwarz gefüttert, mit dunkelgrünem Tuch überzogen, ist zu verkaufen
Reichstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Wegzug halber sind zu verkaufen 100 Bierflaschen, halbe und ganze Champagnerflaschen, Weinflaschen, Gurkenfässer, polirte und andre Brantweinfässer, Groz-Essenz, Rum, verschiedene Sorten Brantwein und ein Tisch Dresdner Straße Nr. 49, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein kupferner Wasserständer
Naundörfschen Nr. 24 parterre.

Doppelfenster, 4 Stück, 2 1/2 Elle h., 1 Elle 11 Zoll br., 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch sind billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Zu verkaufen sind zwei Doppelfenster, 40 und 69 Zoll, noch ganz neu, neue Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Eine große Brückenwaage, 10 Ctr. Tragkraft, ist zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 37.

Zu verkaufen ist auszugshalber ein schöner eiserner Küchenofen mit 2 Röhren
Mittelstraße Nr. 17, im Nebengebäude letzte Thür.

Verkauf alten Bau-Materials.

Circa 20000 Mauer- und Dachsteine, altes Bauholz, Bretter, Ofen, Fenster, 2 Thüren werden verkauft Ulrichsgasse Nr. 71.

Zu verkaufen stehen zwei neue elegante und eine gebrauchte Halbhaife, ein einspänniger Schlitten u. ein einspänniges Kutschgeschirr kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen und ein Desheu mit Röhre
Petersstraße 35, im Hofe rechts 4 Treppen.

Ein starker gesunder brauner Wallach, gut geritten, ganz militairförmig, auch 1- und 2spännig sofort zu fahren, steht zum Verkauf Emilienstraße Nr. 5. Fester Preis 42 Friedrichsd'or.

Zwei Schildkröten sind bis Dienstag Mittag zu verkaufen Gasthof zur hohen Lillie, Neumarkt Nr. 14.

Canarienhähne.

Ausverkauf sehr billig nur bis Mittwoch im Gasthaus zur goldenen Sonne, Gerberstraße Nr. 62.

Zu verkaufen sind Canarienvogel und Ameiseneier Dresdner Hof im Hofe links 1 Treppe.



Palmenzweige,

die größten und schönsten Fächer, Cyas und Phoenix, das Feinste und Geschmackvollste von Bouquets, Ball-, Braut-, Lorbeer- und andre Kränze zu den billigsten Preisen bei

J. C. Rehfeld, Kaufhall, Durchgang Nr. 9.

Starke sehr trocknes Brennholz

in Birken, Eichen und Kiefern empfiehlt
die Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.

Kohlen.

Meuselwitzer Braunkohlen aus der Grube zum Fortschritt,
Böhmische Patentkohlen aus der Grube Zagonia
 sind in schöner trockner Waare zu nachstehenden billigen Preisen wieder vorräthig und liefern ohne alle Spesen frei ins Haus
Meuselwitzer Stückkohle à Scheffel 9 ₰, Maschinenkohle à Scheffel 7 ₰.
Böhmische Patentkohle à Scheffel 13 1/2 ₰, à Centner 8 1/2 ₰.
Zwickauer Pechkohle à Scheffel 15 ₰, Würfelkohle à Scheffel 14 ₰.

C. A. Müller jun.

Niederlage im **Sahnekamm** neben dem Leipzig-Dresdner Bahnhof, Eingang von der Wintergartenstraße.
 Ein Zettelkasten befindet sich am Café français.

Von den bekannten Salesler Glanz-Kohlen

erhielten neue Zusendungen in ausgezeichnet schöner Qualität
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Von böhmischen Patent-Braunkohlen, Prima-Qualität,

halten in unsern Niederlagen fortwährend Lager in bester abgetrockneter Waare.
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Von Zwickauer Steinkohlen und Coaks,

aus den vorzüglichsten Gruben entnommen, geben sowohl in 1/2 und 1/2 Lowrys, als auch aus unsern Niederlagen in einzelnen Scheffeln zu den billigsten Preisen ab.
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Echt importirte Jamaica- und Westindische Rums

verkaufe ich pr. Eimer 45, 50 u. 55 ₰ und empfehle dieselben hauptsächlich ihres Gehalts wegen zum Verschneiden billigerer Sorten.

Fabricirte Rums

pr. Eimer 12, 14, 16 u. 20 ₰, **Arac de Goa & Batavia**, echt, pr. Eimer 24, 30 bis 40 ₰, echt **französ. Cognac**
 pr. Eimer 60 und 70 ₰, fabricirten, dem echten täuschend ähnlich, pr. Eimer 20-30 ₰ verkauft
Franz Volgt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Schönes Roggen- und Gerstenstroh

à Gebund 2 ₰ empfiehlt
die Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.

25000 gute Lehmsteine von Thon sind zu verkaufen bei
F. Champagner in Lindenau.

Sand

wird gegen eine Vergütung von 3 Ngr. pr. Fuhr abgelassen auf
 dem Bau Ecke der Salomon- und Dörrienstraße.

Beste Qualität Erdmandel-Kaffee

aus der Fabrik der Herren **Dommerich & Co.** in Magdeburg hält stets Lager und empfiehlt denselben billigst
Richard Quareh, Zeiger Straße Nr. 58.

Klaren weißen Zucker

pr. 2 40 3, 46 3, 50 u. 55 3, im Ganzen billiger empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.

Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenzen,

ff. Rum, Arac, Cognac etc. empfiehlt billigst
C. F. Fischer, sonst Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Frischer französ. Blumenkohl,

Frische Seefische,

- See-Hummer,

- Whitstabler Austern.

A. C. Ferrari.

Frische holsteiner und Whitstabler Austern,

frische Schellfische,
 frische Seedorsch,
 Kieler Sprotten,
 böhmische Fasanen,
 geräucherte pommersche Gänsebrüste

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Holsteiner Mustern, frischen Schellfisch,

frische Trüffel, Magdeburger Sauerkraut.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fünf Orhoft Pflaumenmus (neues)

à Str. 8 1/2 ₰ ist zu verkaufen beauftragt

G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Thüringer Pökelschweinsknochen, frische Sülze, Frankfurter Würste, Magdeburger Sauerkraut

empfehlen **G. H. Werner, kleine Fleischergasse 28.**

Ein Haus mit Garten im Preise bis zu 8000 ₰ wird
 unter Ausschluß von Unterhändlern sofort zu kaufen
 gesucht.

Offerten unter P. R. sind in der Nonnenmühle abzugeben.

Für Buchdruckereibesitzer.

Eine Buchdruckhandpresse mit Kniehebel, 21 auf 28 oder an-
 nähernd, aber nur in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter Chiffre M. S. sind in der Expedition d. Blattes
 niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni,
 Nußbaum- und andere Meubles, Federbetten, Kosshaarmatrasen,
 von **J. G. Ritter, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.**

Möbels jeder Art, Federbetten, Matrasen, Uhren,
 auch Comptoirmöbels etc. kauft stets **Hob. Barth, Reichsstr. 36,**

Eine gebrauchte Ditomane oder ein Sopha in gutem Zustande
 wird zu kaufen gesucht **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Doppelfenster 3 Ellen 2 Zoll hoch, 1 Elle 2 Zoll breit,
 werden zu kaufen gesucht

lange Straße Nr. 13 parterre links.

Wein-Gefäße, ganze, halbe, Viertel-Eimer, kauft

Bernh. Volgt, Tauchaer Straße.

Fasenfelle kaufen das Stück mit 3 und 4 ₰

Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

Gesucht werden 2000 ₰ zu Ostern 1862 oder auch früher
 auf ein hiesiges Hausgrundstück (1266 Steuereinheiten, 6200 ₰
 Brandcasse) als erste und alleinige Hypothek. Adr. bittet man
 niederzuliegen bei **F. Chors, Universitätsstraße 1 im Gewölbe.**

Von einem braven, streng rechtlichen Kaufmann werden 700 ₰
 als Darlehn auf eine Lebenspolice über 2000 ₰ gesucht und wer-
 den gefällige Offerten sub N. O. 110. durch die Expedition
 dieses Blattes erbeten.

3000-4000 ₰, welche bei richtiger Zinszahlung nicht leicht
 einer Kündigung unterworfen sind, sind gegen mündelmäßige
 Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen auszuleihen durch

Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek für Weihnachten
 3000 ₰.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

4000 ₰ und 500 ₰ sind am 2. Januar 1862 gegen
 sichere Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen durch

Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6.

Gesucht wird für ein lucratives complettes Geschäft ein Compagnon, mit auf Reisen zu gehen, mit einer Baareinlage von 500 \mathfrak{f} . Bei der Annehmlichkeit, viele große Städte zu sehen, nährt dasselbe vollständig seinen Mann. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter den Buchstaben L. B. \mathfrak{H} 1. in der Buchhandlung von Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr. niederlegen.

Ein **Capitalist**, Kaufmann, will sich bei einem soliden und nachweislich lucrativen Detail-Geschäft hierorts, am liebsten in der Manufactur-Waaren-Branche, betheiligen.

Bezügliche Offerten unter H. & C. \mathfrak{H} 4. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Agentur-Gesuch.

Ein ausgebreitetes Agentur-Geschäft, das Hannover, Oldenburg, Holland &c. bereisen läßt, kann noch fernere Vertretungen für Manufacturfach wahrnehmen.

Reflectanten belieben ihre Anmeldungen sub Littera H. \mathfrak{H} 4. poste restante Emden baldigst einzusenden.

Hiesige Musiker, welche im Corrigiren geübt und sicher, und Correcturen von Musikwerken zu übernehmen geneigt sind, werden ersucht, den Unterzeichneten ihre Adressen mitzutheilen.

Leipzig, 18. November 1861.

Breitkopf & Gärtel.

Ein mit der Eisen- und Kurzwaaren-Branche vollständig vertrauter **Commis** wird für ein auswärtiges Kurzwaaren-Geschäft zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten werden unter Chiffre H. H. \mathfrak{H} 10. poste restante Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger Maschinenmeister

so wie 2 hebräische **Sezer** werden gesucht. Näheres in der Buchhandlung von **S. Sungen**, Bosenstraße.

Gesucht wird auf sofort ein **Copist** mit guter Handschrift. Persönliche Anmeldungen zu machen bei Joh. Fr. Hartknoch, Königsstraße Nr. 9.

Ein im **Prägen** geübter Mann wird gesucht in **A. Waldow's Druckerei**.

Gesucht werden 2 tüchtige **Schneidergesellen**, dauernde Beschäftigung wird zugesichert Neuschönefeld Nr. 6, 1 Treppe.

Ein tüchtiger **Böttchergeselle** wird gegen guten Lohn bei dauernder Arbeit gesucht Windmühlengasse Nr. 37.

Gesucht wird in einem auswärtigen Hotel zum 1. December ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener **Oberkellner**, welcher Umsicht und Lust zur Bierwirtschaft hat. Nähere Auskunft ertheilt Herr **F. Daehue** in Leipzig.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch von 16—18 Jahren, der sich im Besitz einer guten Handschrift und vorzüglicher Empfehlungen befindet.

Zu melden **Thomasgäßchen** Nr. 2 bei Hrn. **Juwelier Keyser**.

Laufbursche.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche **Elisenstr.** 22

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren ins Jahrlohn bei **Carl Thleme**, Neureudniß 27, am Thonberg.

Gesucht wird ein Laufbursche von **Wilh. Müller**, kl. Fleischerstraße 13 parterre.

Einen Laufburschen von ca. 14 bis 15 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht **Friedr. Krätschmer**, oberer Park Nr. 5.

Ein im Auflegen von Blattgold geübter Bursche oder Mädchen wird sogleich gesucht in

A. Waldow's Druckerei, Querstraße Nr. 6.

Gesucht

wird zum 1. December ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches zugleich der Küche allein vorstehen kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden von 10—12 Uhr Vormittags und von 3 Uhr Nachmittags an im braunen Hof eine Treppe, **Windmühlengasse** Nr. 14.

Gesucht werden sofort zwei **Kellnermädchen** **Sporergäßchen** Nr. 2.

Gesucht wird den 1. December ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Querstraße** Nr. 3 parterre.

Gesucht wird für 1. Decbr. ein soliden und fleißiges Dienstmädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit Dienstbuch zu melden **Lindenstraße** Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein im Kochen so wie in allen häuslichen Arbeiten gut empfohlenes Dienstmädchen erhält Dienst den 1. December. Das Nähere früh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim **Hausmann** kl. **Windmühlengasse** Nr. 12.

Zwei perfecte Köchinnen

mit 40 Thaler Lohn und Trinkgeld-Antheil werden bis Neujahr nach auswärts gesucht.

Näheres **Colonnadenstraße** Nr. 25, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit **Dresdner Str.** 47, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Decbr. für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden von früh 10 Uhr an **Weststraße** Nr. 60 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Dienstmädchen. Näheres kl. **Windmühleng.** 12 im Hofe, **Quergebäude** 1 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein in häuslichen Arbeiten und im Nähen geübtes Mädchen. Gut attestirte wollen sich melden am oberen Park Nr. 3, 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. Decbr. gesucht **Weststraße** 19, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. December gesucht **Neumarkt** Nr. 33, 1. Etage bei **M. Bachmann**.

Ein junges Mädchen, nicht über 16 Jahr alt, wird für die Vormittagsstunden zur Wartung der Kinder gesucht **Neumarkt** 33, 1. Etage.

Ein in allen Contor-Wissenschaften bewandter Kaufmann wünscht zur Ausfüllung seiner Zeit bei größeren Gewerbetreibenden die Führung der Bücher und Correspondenz zu übernehmen.

Gefällige Offerten bittet man unter dem Buchstaben H. \mathfrak{H} 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäfte thätig ist, sucht veränderungshalber per 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf Comptoir, Lager oder auch als Verkäufer. Gewünschten Falls können einige hundert Thaler Caution gestellt werden. Gefällige Adressen werden unter G. H. \mathfrak{H} 36. durch die Expedition d. Bl. befördert.

Für einen gut zu empfehlenden jungen Mann, der 5 Jahre in einem kaufm. Geschäft gearbeitet und sich dazu qualificirt, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle gesucht.

Adressen unter A. B. \mathfrak{H} 5 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein streng rechtlicher und gewissenhafter Mann, im Schreiben und Rechnen bewandert, auch cautionsfähig, sucht, um seine Zeit auszufüllen, unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigungen und Aufträge jeder Art hier oder auswärts. Gef. Adressen unter S. H. \mathfrak{H} 10. werden in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Sohn aus anständiger Familie, mit guten Schulkenntnissen, sucht zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einem Engrös- und Detail-Geschäft. Adressen sind unter C. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht Stelle als Verkäufer, Schreiber oder sonstige Beschäftigung. — Adressen bittet man bei Herrn **G. Kreischar**, **Barfußgäßchen** Nr. 8, niederzulegen.

Ein tüchtiger Küfer,

der sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen **Vereins-Comptoir**, **Petersstraße** Nr. 13.

Ein junger Mensch vom Lande, dem die besten Atteste und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Dienst als Haus- oder Pferddeckner oder sonst etwas Aehnliches.

Zu erfragen **Reudniger Straße** Nr. 1 b parterre rechts.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch sucht eine Beschäftigung, es sei was es sei, und wenn es auch nur auf kurze Zeit wäre; er weiß auch mit Pferden umzugehen. Adressen bittet man niederzulegen **Colonnadenstraße** Nr. 5 parterre.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht baldigst Stellung. — Adressen bittet man unter der Chiffre O. O. 432. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche, welcher sich willig zu jeder Arbeit fügt und gute Atteste zur Seite stehen hat, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche.

Zu erfragen **Brühl** 47 bei **F. Köhler**.

Ein Bursche von 18—19 Jahren sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. **Burgstraße** 11, im Hofe 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, im Pus und Weißnähen geübt, sucht Beschäftigung in Familien.

Zu erfragen **Mittelstraße** Nr. 20 im Hofe links parterre.

Ein junges freundliches Mädchen, welches längere Zeit als Verkäuferin hier war, sucht Verhältniß halber anderweitige Stellung. Zu erfragen **Zeiger Straße** Nr. 60, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Arbeit an einer Weisnähmaschine. Näheres Fleischerplatz 5 bei Hrn. Kiel, Maschinenbauer.

Ein junges anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd; auch würde sie bei einzelnen Leuten Stelle annehmen. Näheres bei Madam Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle bis zum 1. Decbr. bei einer einzelnen Dame, auch als Namsfell oder auch als Wirthschafterin in einem nicht zu großen Haushalt in einem anständigen Hause; es wird nur auf humane Behandlung gesehen. Offerten sind gefälligst unter W. H. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen vom Lande, in der Landwirthschaft und Küche wohl erfahren, auch in weiblichen Handarbeiten geübt, sucht, gleichviel ob Stadt oder Land, eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Werthe Adressen sind abzugeben Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen bei Madame Schüler, wo sie persönlich zu sprechen ist.

Dasselbst ist eine freundliche Schlafstelle offen für einen Herrn.

Eine Witwe, welche in der Wirthschaft erfahren ist, sucht in einem bürgerlichen Haushalt eine Stelle. Näheres wird gef. ertheilt Neulirchhof 15, Vorderhaus 3 Treppen.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, einige 20 Jahre alt, ausgezeichnet im Schneidern und Puzmachen, treu, geschickt, unermüdet thätig, freundlich mit Kindern, zu jeder häuslichen Beschäftigung anständig und gewandt, sucht eine Stellung hier oder in der Nähe entweder bei einer alleinstehenden Dame, als Gehülfin der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern.

Näheres durch den Portier der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle zur Führung einer nicht zu großen anständigen Wirthschaft. Offerten bittet man unter O. R. # 18 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Dec. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Mittelstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Verhältnisse halber sogleich oder 1. December Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Gef. zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, 4 Treppen im Hofe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. Decbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 7 im Hofe links eine Treppe.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, in Küche so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, auch im Nähen und Stricken bewandert, sucht Verhältnisse halber anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 60, 3 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Posten als Kindermuhme. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder bis 1. December einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Dr. Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, mit guten Attesten, in eine Wirthschaft passend, sucht sogleich oder zum 1. eine Stelle, Karolinenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst als Kindermädchen. Zu erfr. bei der Herrschaft Königshaus am Markt 17, Treppe D, 2. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht von hier, welches fünf Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und gute Atteste aufweisen kann, sucht einen anständigen Dienst als Köchin. Zu erfragen Kirchstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht für häusliche Arbeit Dienst, sogleich oder später. Frankfurter Straße 10, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht sofort oder zum 1. December eine Stelle.

Zu erfahren Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein streng rechtliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 1. December. Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarenladen.

Ein gebildetes Mädchen, in jeder häuslichen Arbeit erfahren, das auch der Küche ganz allein vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. December einen Dienst. Geehrte Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen und Chiffre A. V. 1.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die nur bei hohen Herrschaften conditionirte, sucht zum 1. December oder Januar einen Dienst. Es wird gebeten, werthe Adressen unter R. M. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. Decbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Näheres im Kleidermagazin Reichsstraße Nr. 27.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen bei der Hebamme Sperling in Stötterig.

Gesucht wird ein nicht zu großes aber helles Gewölbe in der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe bittet man Reichsstraße Nr. 23, im Vorderhaus 3. Etage abzugeben.

Geschäftslocal = Besuch.

Ein für eine Buchdruckerei passendes Local wird zu miethen gesucht; dasselbe müßte möglichst aus größeren zusammenhängenden Räumen bestehen und in der Stadt oder Dresdner Vorstadt gelegen sein. Adressen sub B. M. 351. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Parterrelocal in guter Meslage, welches sich zu einer Restauration oder zu einem andern Geschäft einrichten läßt. Adressen werden erbeten unter L. H. # 20. durch die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis, Neujahr 62 zu beziehen, in der Nähe des Rossplatzes, Holzgasse etc. Adressen beliebe man bei Herrn Bäckermeister Grashof niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preis bis zu 40 \$, könnte auch Atermiethe sein.

Adressen beliebe man Plauenscher Platz Nr. 5 part. abzugeben.

Eine Dame sucht für sich und ihre Jungfer für die Wintermonate ein gut meublirtes Logis von 2-3 Zimmern, am liebsten an der Promenade 1. oder 2. Etage. Nachweisungen erbittet man sich unter Preisangabe pr. Monat Chiffre A. M. Nr. 43 poste rest.

Gesucht wird von einer soliden Person eine Stube mit Kammer (unmeublirt), beziehbar 1. December. Gefällige Offerten bittet man nebst Preisangabe unter Chiffre W. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird vom 15. oder 20. December an von einer Dame ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube bei einer anständigen Familie in der Nähe des Königsplatzes, der Promenade oder in der Nähe der Post.

Adressen bittet man unter der Chiffre G. 18. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht sofort gegen Pränumeranzzahlung eine freundlich meublirte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und Schlafzimmer.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre T. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht in einer anständigen Familie Wohnung und Kost. Adressen mit Preis bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. A. 3 abzugeben.

Gesucht wird eine Kammer oder Schuppen zu miethen, wo möglich parterre, zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände. Adressen werden Hainstr. 24 im Schuhmachergewölbe erbeten.

Gasthofs-Verpachtung.

Die Pachtung eines, in einer frequenten Stadt und an einem Bahnhofs gelegen, soll Todesfalls halber cedirt und sofort übergeben werden. Erforderlich ist 1000 \$. Näheres durch Adolph Dehlschägel in Meerane.

Ein schönes Gewölbe mit Comptoir, Niederlage und Keller, in einer Hauptstraße und dicht am Markt gelegen, ist sofort oder Ostern ab zu vermieten, desgl. auch eine 1. Etage ganz oder getheilt in der Reichsstraße.

Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zur Weihnachts-Ausstellung

so wie auch zur Neujahrsmesse ist ein schönes großes Local mit Gas in Grimma'scher Straße billig zu vermieten. Adressen bittet man unter der Chiffre A. Z. 1. poste restante franco abzugeben.

In einem noblen Hause der Schützenstraße ist von jetzt oder 1. Januar an eine freundliche Familienwohnung für 150 Thlr. jährl. Bins zu vermieten. — Näheres durch Herrn Gastwirth Steinbach, Schützenstraße Nr. 26.

Zu vermieten ist ein Familienlogis 2ter Etage, enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, und zu Weihnachten beziehbar. — Das Nähere ist Nicolaisstraße Nr. 48, 1 Treppe zu erfahren.

Ein Weibn

Zu räumig fort d

Das Parterre

Abz

niederz

Die

sofort

Zu ein g

6 Kar

Zu

stehen

Nä

Zu

Nr. 2

die A

D

Zu

mehr

120-

B

klein

für

Leut

C

durch

C

nun

Pie

M

mer

Z

nä

Fra

St

2

fre

lan

fin

her

lich

vor

M

cal

ne

ein

ob

C

S

st

Z

er

9

Ein Familienlogis, 3 Stuben mit Zubehör, ist sofort oder zu Weihnachten zu vermieten
gr. Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist in Nr. 1544 des Br.-Cat. die sehr geräumige 3. Etage mit schönster Aussicht nach der Promenade sofort durch
Dr. Seinf.

Vermiethung.

Das an der Pleißengasse unter Nr. 2 gelegene, aus einem Parterre und drei Etagen bestehende Haus ist sofort zu vermieten. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter J. E. S. niederzulegen.

Die neu hergerichtete erste Etage Nr. 18 am Königsplatz ist sofort anderweit zu vermieten. Das Nähere parterre daselbst.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Weihnachten ein gut eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben und 6 Kammern, Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist Ostern eine eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, Zeiger Straße 18. Näheres daselbst parterre rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Lauchaer Straße Nr. 21, 1. Etage ein Logis von 2 großen Stuben nebst Zubehör, die Aussicht in den Garten.

Das Nähere beim Besitzer.

Zu vermieten sind Weihnachten oder Ostern ab bequem eingerichtete Familienlogis mit Gärten von 3 und 4 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör parterre, 1. und 2. Etage von 120—150 fl in Reichels Garten durch das Localcompt. Hainstr. 21.

Von Weihnachten ab ist auf der langen Straße Nr. 30 ein kleines Parterrelogis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, für 32 fl jährlichen Mietzins an ein Paar ruhige und solide Leute zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Eine noble 2. Et. von 4 Stuben und Zubeh. mit Garten am Kopfplatz ist Weihnachten oder früher zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Grenzgasse Nr. 10 parterre zu vermieten, zu Wohnung und technischem Betrieb geeignet, oder auch 1. Etage, sieben Piecen, Zubehör und Garten.

Reudnis nahe am Thore ein Eck-Parterre, 2 Stuben, 3 Kammern, gleich oder Weihn. zu beziehen, neu decorirt, Gemeindea. 112.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Logis zum nächsten Ersten in angenehmer Lage der Stadt. Zu erfragen Frankfurter Straße 57 bei Brandes.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1862 eine sehr schöne Stube und Kammer, unmeublirt. Zu erfragen bei Cartharius & Brandes, Auerbachs Hof.

Logis.

Zu vermieten und zum 1. December zu beziehen ist ein freundliches, einfach meublirtes, heizbares Stübchen nebst Schlafkammer an zwei solide Herren. Näheres Neukirchhof 28, 4 Tr.

Zu vermieten

sind zum 1. December zwei freundlich meublirte Stuben vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an Herren sofort oder später eine freundliche, dreifenstrige, fein meublirte Stube mit oder ohne Alkoven vorn heraus eine Treppe Neukirchhof Nr. 10.

Zu vermieten ist vom 1. an eine freundliche Stube mit Alkoven, vorn heraus, 44 fl , Burgstraße 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren und eine kleinere für einen große Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schöne und gut meublirte Stube nebst Alkoven neue Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herren Petersstraße Nr. 41, vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer an Herren Dresdner Straße 6, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, separ. Eingang, an 1 oder 2 anständige Herren Thomaskirch. 2, 3. Et.

Zu vermieten sind zum 1. Dec. 2 Stuben an anständige Herren, Aussicht nach der Promenade, 1 Tr. links in der Centralhalle.

Billig zu vermieten ist eine meublirte Stube als Schlafstellen für Herren Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe quervor eine Treppe rechts.

Ein Stübchen mit separatem Eingang ist zu vermieten an einen soliden Herrn oder Mädchen Neuschönfeld, Rosenstraße Nr. 123, 3 Treppen.

Garçonlogisvermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer mit brillantester Aussicht auf die Promenade, so wie ein gut meublirtes Schlafzimmer mit vier Fenstern sind inclusive Hauschlüssel sofort oder vom 1. December an zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 27 am Barfußberge 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein schönes, großes, fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Holzg. 12, 2 Tr. rechts.

Bier aneinanderstoßende Piecen,

2 Wohn- und 2 Schlafstuben, sind zusammen oder einzeln, meublirt oder nicht meublirt, zu vermieten

Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen vorn heraus.

Ganz in der Nähe des Marktes ist ein freundliches meublirtes Stübchen mit Bett, separatem Eingang und Hauschlüssel recht billig zu vermieten.

Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Ein meublirte Stube für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist den Monat für 3 fl zu vermieten Auerbachs Hof vom Markt links 1. Eing. 2 Tr.

Ein schönes Garçon-Logis in schönster Lage der Königsstraße, Promonadenaussicht, ist zu vermieten. Näheres sagt Herr Erselius, Hainstraße 3 im Gewölbe.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Reichels Garten, Promonadenstraße Nr. 13, im Hinterhause parterre.

Neumarkt Nr. 16, 3. Etage ist ein schönes Garçonlogis an einen jungen Kaufmann zum 1. December zu vermieten.

Ein großes meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, schönste Aussicht nach der Promenade. Preis monatlich 9 1/2 fl . Näheres Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine helle gut meublirte Stube mit separ. Eingang und schöner Aussicht ist sofort oder 1. Dec. zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, rechts im Hofe 3. Hausthür 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 solide Herrn Ka:harinenstr. 16, 2. Hof, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit zwei Betten als Schlafstelle Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 2 im Hofe links 3 Treppen.

Eine Schlafstelle mit Hauschlüssel ist offen Colonnadenstraße Nr. 25, Hof 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Stube für solide Herrn. Näheres im Größgeschäft kleine Fleischergasse Nr. 9.

Offen sind zwei Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 51, im Hofe 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen soliden Herrn Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause hat. Zu erfragen Neukirchhof 6 parterre.

Offen sind Schlafstellen und an einem kräftigen Mittagstisch können noch Einige theilnehmen Petersstr. 8 parterre, 2. Thüre.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein Theilnehmer zu einem schönen Zimmer. Näheres Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Hôtel de Prusse.

Reimers



anatomisches und ethnologisches

MUSEUM

bestehend aus 500 Präparaten des menschlichen Körpers. Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends.

Ausschließlich für Damen:

Dienstag und Freitag von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends. An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus von einer Dame explicirt. — Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet. Entrée 10 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Heute zum Schluß der Kirmess Concert und Ballmusik
 vom Musikchor des 4. Jäger-Bataillons. **C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Dienstag zur Dets-Kirmess eine Auswahl Kaffee Kuchen, Sand-, thür. Mohn-
 Kuchen, so wie Gänse-, Hasenbraten und Karpfen polnisch. **A. Senfer.**

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Dienstag zur Kirmess Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Dienstag zum zweiten Haupttag unserer Kirmess Concert und Tanzmusik, eine Auswahl warmer
 Speisen, worunter Karpfen polnisch, gefüllter Truthahn, Gänse-, Enten-, Hasenbraten etc., guten Kaffee und Kuchen empfiehlt ergebenst
Julius Jaeger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Dienstag Kirmess mit Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich div. warme Speisen, preiswürdige Weine, feine
 Biere, verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, wozu ergebenst einladet **C. Röber.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Dienstag zur Kirmess Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Kirmess in Wahren.

Heute Dienstag starkbesetzte Concert- und Ballmusik im vergrößerten und festlich decorirten Salon,
 dabei empfiehlt eine Auswahl ff. Speisen und Getränke, Kuchen und Kaffee und ladet dazu freundlichst ein
G. Höhne.

Omnibusse stehen um 4, 5, 6 Uhr von Station Neumarkt einem geehrten Publicum zur gefälligen Benützung bereit. **D. O.**

Eutritzschen **Kirmess und Ballmusik,**
 in der Oberschenke. **wozu ergebenst einladet** das Musikchor von **E. Hellmann.**
 NB. Dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch, Mal blau, Wein u.
 Biere fein. Um gütigen Besuch bittet ergebenst **J. G. Kassler.**

Vereins-Brauerei.

Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce nebst gutem Bier.

Stolpe jun.

Heute Abend Karpfen polnisch bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Stadt Cöln, Brühl 25, empfiehlt heute Abend Zunge, Guhn und Cotelettes mit Allerlei.
C. A. Mey.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Madeira-sauce, so wie zu ff. Bayerischem und Lager-
 Bier ergebenst ein **J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.**

Bouillon alle Tage von frisch gekochtem Rindfleisch à Tasse nebst Bröckchen 1 Ngr., wie
 auch Croquets à 1 1/2 Ngr., als etwas zum Frühstück vorzüglich Geeignetes,
 empfiehlt **A. Grun, Petersstraße Nr. 37.**

Coburger Actien-Bier,

Märzgebräu, von ausgezeichneter Güte, wird à Seidel 2 Ngr. verzopft bei **Moritz Vollrath, alte Waage.**

Dessauer Bier-Halle, Burgstraße Nr. 24,

empfehlen ein gutes Töpfchen Bier à 13 Pf.

Hôtel de Saxe. **Heute Schlachtfest,**
 ausgezeichnetes Lagerbier, außerdem echt Münchener (Löwen-
 Bren). **Ludw. Würkert.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe,
 frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Schmorkartoffeln. Es ladet höflichst dazu ein
August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51.

Heute zum Schlachtfest und zu einem Töpfchen echt Bayerischen (alten)
 aus der 1. Brauerei in Nürnberg und einem Töpfchen alten Lagerbier ladet ein **Chr. Engert, Reichstraße.**

Restauration in Tscharmanns Haus. **Heute Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**

Restauration von **Rob. Neithold, früher J. G. Poppe.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Altes Nürnberger und Lagerbier ist ausgezeichnet. Mein
 Billard empfehle ich bestens. Mittagstisch im Abonnement Monat 6 Thlr.

Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet für heute Abend ein
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen bei **Hesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend ganz ergebenst
F. G. Müller, Theaterplatz-Edl.

Morgen Schlachtfest bei **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Gasthof zu Reudnitz,

sonst Hahnemann.

Heute **Kirmes** und **Tanzmusik**, wobei ich mit einer Auswahl Speisen und Getränke, gutem Kuchen und Kaffee bestens aufwarten werde.

Albert Weinberger.

Oberschenke Gohlis.

Heute Dienstag zur **Ortskirmes** ladet zu einer Auswahl Speisen und guten Getränken ergebenst ein

Wilhelm Kühne.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

Lory, Burgstraße Nr. 6.

Weißer Adler. Schweinsknöchelchen.

Verloren wurde ein Ohrring mit Glasglocke vom bayrischen Bahnhof und hohe Straße bis Eisenstraße. Gegen Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Verloren wurde eine braungefärbte Bisampellerine. Gegen Belohnung abzugeben bei Robert Galler, Salzg. im Rathhaus.

Ein Bureau Schlüssel wurde vor einigen Tagen, wahrscheinlich am Markt verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei De Liagre, Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Stehen geblieben ist ein seidner Regenschirm. Gegen die Insertionsgebühren abzuholen im Bäckerladen Weststraße Nr. 55.

Verlaufen hat sich eine schwarz und weiße **Sündin**, auf den Namen Diana hörend. Der Wiederbringer erhält 1 R Belohnung Sporergäßchen Nr. 1.

Die geehrten Kunden meines Vaters, welche noch Rechnungen an den Nachlaß desselben schulden, ersuche ich höflichst, sich wegen Berichtigung derselben gütigst mit mir in Verbindung zu setzen.

Julius Vahlreich,

Universitätsstraße Nr. 3, 4 Tr. beim Schuhmachermstr. Ludwig.

Anfrage.

Sollte es hier einen Doctor geben, welcher gegen gutes Honorar die Krankheit Magenverhärtung gründlich curirt, so wird derselbe gebeten, seine Adresse in der Expedition dieses Blattes unter W. C. niederzulegen.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 19

ist geöffnet Sonntag den 17. November bis mit Donnerstag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Anna Pirzel. Clementine Lindner.
Therese Osterloh. Franziska Bollack.

HSPR. Ab. 1/27 U. extra. Stadt Hamburg.

Vermählungs-Anzeige.

Hermann Jentzsch.

Emilie Jentzsch geb. Wendt.

Halle und Leipzig, den 17. November 1861.

Vermählungs-Anzeige.

Eduard Reiche-Albrecht.

Therese Reiche-Albrecht geb. Kremer.

Leipzig, den 14. November 1861.

Ihre Vermählung beehren sich nur hierdurch anzuzeigen
Theodor Beckmann, Bezirksgerichtsactuar,
Ernestine Beckmann, verehel. gew. Fichtner,
geb. Förtsch.

Leipzig, den 18. November 1861.

Heute Mittag wurde meine liebe Frau Maria von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Den 18. November 1861.

Leo Ferrari.

Die glückliche Geburt eines muntern Jungen zeigen hiermit an
Leipzig, den 18. November 1861.

C. C. Schulze,
Mathilde Schulze
geb. Weinhold.

Gestern Abend gegen 5 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.
Leipzig, den 18. November 1861.

Dr. J. G. Bornemann.
Louise Bornemann, geb. Sellier.

Explication. Auf die im vor. Donnerstagsblatte gegebene Anfrage erhielt ich unter der Adresse „Max“ nur einen Brief, aus welchem ich erlah, daß der Absender desselben einen falschen Begriff dieser Annonce gefaßt hat, da dieselbe weder auf eine Theatervorstellung noch auf eine Theaterloge Bezug haben kann; sondern selbige war nur an Personen gerichtet, welche Portici und Resina persönlich besucht oder theoretisch gut kennen und mir wegen einem im Zweifel stehenden Punkte Aufschluß geben können. Ich ersuche daher Herren oder Damen, die dieses vermögen, wollen ihre werthen Adressen unter obenerwähnter Chiffre „Max“ poste restante an mich ergeben lassen.

Wo gegenseitiges unerschütterliches Vertrauen herrscht, prallt selbst die gemeinste Verleumdung ab, und Ein Wort genügt, um zu überzeugen, was Neid, Gemeinheit und grenzenlose Dummheit ausbietet, um den Versuch zu machen, Unfrieden zu stiften.

Dies dem anonymen Briefsteller nach der Rosenthalgasse zur Antwort.

Wenn Sie mich auch verachten, ich werde Ihn aber ewig lieben.

J.

Dem Fräulein Karolina v. S....

geweiht am 18. November 1861.

Lächelnd wie die Maiensonne
Grüßt die junge Blumenwelt,
Die den farb'gen Strahl 'naussendet,
Da auf ihr der goldne fällt.
So auch mag in Ihrem Leben
Was verschönt und was beglückt
Liebend sich entgegen streben,
Damit stets es strahlt geschmückt.
Ja! das Holde, Hohe, Reine
Schlinge sich um Ihren Pfad,
Daß im treuen Widerscheine
Ihr Herz! sich dem Glücke naht.

F. W.

Ich gratulire dem Fräulein Anna Selas zu ihrem 21. Wiegenfeste.

Lb. S.

Herrn Leuthold gratulirt zum heutigen Wiegenfeste, daß der alte Dessauer zittert,

der alte Freund C. B.

Dem Herrn S. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tag.

F.

Gestern starb unser seitheriger Reisender,
Herr August Reiß

aus Marienwerder.

Durch besondern Fleiß und große Anhänglichkeit an unser Geschäft hat er sich unsere ganze Zufriedenheit erworben, so daß wir ihm für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 18. November 1861.

Sunnus & Förtsch.

Gestern Morgen entschlief nach langen Leiden der Handlungsreisende Herr August Reiß aus Marienwerder. Diese Trauerbotschaft allen Theilnehmenden statt besonderer Meldung.
Leipzig, den 18. November 1861.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise ehrender Theilnahme und den überaus reichen Blumenschmuck von nah und fern, die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwester und Schwägerin zu Theil wurden, sagen wir Allen den herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.

Franz Joseph Koerpel,
Auguste Koerpel geb. Albrecht.

Herzlichsten, innigen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unserer guten Tante, so wie für die reiche Blumenspende zur Ausschmückung ihres Sarges.

Die trauernde Familie Kühn.

Unsere herzlichsten Dank Allen, die uns durch ihre Theilnahme, durch reichliche Blumenspenden, so wie durch Erweisung der letzten Ehre beim Tode und Begräbniß unseres guten Vaters und Vaters erfreuten und trösteten.

J. G. Michael

Leipzig, den 18. November 1861.

Die trauernden Hinterlassenen.

Shakspeare Vorlesungen

von

Emil Palleske.

Mittwoch den 20. November erste Vorlesung: Julius Cäsar Act III, die Reden des Brutus und M. Anton; komische Scenen aus Heinrich IV.; die Blendungsscene aus König Johann (Hubert und Arthur); Shylock und Tubal aus dem Kaufmann von Venedig.

Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Karten à 15 Ngr. sind in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer zu haben, an der Casse à 20 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Künstlerverein.

Sonnabend den 23. November **Generalversammlung**. Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes, Ballotage. — **Mittwoch den 20. November Modellabend.** **Der Vorstand.**

Die Actionaire von **Himmelsfürst** werden auf die am 20. d. M. Vormittags 10 Uhr im Hotel zum Palmbaum stattfindende Generalversammlung hiermit nochmals aufmerksam gemacht.

Heute Dienstag den 19. November Abends 7 Uhr

Chor-Probe im Saale des Gewandhauses.

Die geehrten Mitwirkenden werden um recht zahlreiches und pünctliches Erscheinen gebeten.

Die Concert-Direction.

Die Beerdigung des Handlungsreisenden **Herrn Aug. Reiss** findet heute Nachmittag 3 Uhr vom **Jacobshospital** aus statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Kohlrabi mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Klee.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Armbruster, Fabr. a. Schramberg, St. Frankf.
Böhm, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
Bartsch, Major a. Erfurt, Restaur. des Thür. Bahnhofs.
Benedict, Kfm. a. Berlin, und
Berg, Prof. a. Christiania, Stadt Nürnberg.
Burmester, Kfm. a. Hamburg, S. de Russie.
Beauvais, Kfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
Brandt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Benno, Fabrikbes. a. Halle a/S., Lebe's Hotel garni.
Cahn, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Delhaes, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
Dorn, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Decker, Stud. phil. a. Halle a/S., Lebe's Hotel garni.
Franch, Kfm. a. Halberstadt, und
Fratge, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.
Fritsche, Schiffseigner a. Pirna, w. Schwan.
Funkhaenel, Baumstr. a. München, S. de Bav.
Franke, Rent. a. Altenburg, Hotel z. Kronpr.
Friebe, Kfm. a. Halle a/S., Lebe's H. garni.
Gronowski, Stäb. a. Lemberg, S. de Pologne.
Geißler, Fräul. a. Sprottau, und
Golle, Rgtsbes. a. Odermylau, St. Dresden.
Graefner, Kfm. a. Zielentz, Stadt Wien.
Geidel, Baron a. Riga, Stadt Frankfurt.
Grünwald, Comptorist a. Pest, Schw. Kreuz.
Große, Inspector a. Erfurt, grüner Baum.

Grohmann, Kfm. a. Eilenburg, St. Hamburg.
Gottschalk, Kfm. a. Aken a/E., St. Berlin.
v. Hoffmann, Part. a. Dresden, Palmbaum.
Hilger, Fabr. a. Lenney, Hotel de Pologne.
Hollub, Fabrikbes. a. Prag, Hotel de Baviere.
Heiden, Kfm. a. Göttingen, Stadt Frankfurt.
Hauptmann, Fabr. aus Neuselwitz, Hotel zum Kronprinz.
Jagemann, Kfm. a. Marseille, Palmbaum.
Julien, Buchhdt. a. Sorau, St. Dresden.
Jäger, Prof. nebst Frau aus Frankfurt a/M., Hotel zum Kronprinz.
Jenzsch, Fabr. a. Halle, und
Jenzsch, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Klein, Regisseur a. Wiesbaden, w. Schwan.
Knoll, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Kosel, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
Lange, Buchhdt. a. Königsberg, St. Dresden.
Liebtruch, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.
Lehmann, Rent. a. Schloss-Saburg, S. de Bav.
Lenzen, Beamter a. Eöln, deutsches Haus.
v. d. Lühe, Rgtsbes. a. Schilbach, St. Hamb.
Lutwig, Fabr. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Mailänder, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
Philippberg, Hdlsm. a. Frankf. a/D., Tiger.
van Praag, Kfm. nebst Frau aus Brüssel, St. Rom.
Pöpler, Fabr. a. Halle a/S., Lebe's H. garni.
Rappold, Kfm. a. Hamburg, und
Roder, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.

Reitemeister, Kfm. a. Stolberg, w. Schwan.
Reich, Baumstr. a. Berlin, Stadt Gotha.
Schulze, Kfm. a. Brandenburg, und
Schilbach, Kfm. a. Berlin.
Sulzbacher, Kfm. a. Redewitz, und
Schwähl, Gutsbes. a. Baugen, Palmbaum.
Stake, Kfm. a. München, Stadt Wien.
Sauerbach, Kfm. a. Barmen, St. Frankfurt.
Schaeffer, Wasserbau-Inspector a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Springer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Schönfeld, Ratsbes. a. Ruppertsgrün, d. Haus.
Schellenberg, Gastw. a. Gößdorf, Schw. Kreuz.
Speck, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Frankfurt.
Stein, Dr. jur. a. Dresden, Stadt Gotha.
Se. Durchl. der Prinz von Schleswig-Holstein: Glücksburg n. Bedng. a. Schleswig, St. Rom.
Triebe, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.
Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Veglio, Kfm. a. Turin, und
Vesoll, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Wolf, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.
Winkler, Privat. a. Dresden, und
Waldhausen, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
Winde, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Wenrich, Stud. theol. a. Halle a/S., Lebe's Hotel garni.
Wichow, Stäb. a. Wittenfeld, d. Haus.
Wellingner, Rentiere n. Tochter aus Lannwald, Lebe's Hotel garni.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

Inhalt von Nr. 46:

Mädchenbriefe. Von Hugo Delbermann.

Die Phantasie! Von Richard Kunisch.

Berliner Genrebilder. Von Schmidt-Weissenfels.

Aus der Woche.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. Nov. Angef. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. C. S. 138³/₄; Berl.-Stett. 120¹/₂; Eöln-Mind. 162³/₄; Oberschl. A. u. C. 127³/₄; do. B. —; Dester. Franz. 153¹/₂; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 47; Ludw.-Süd. —; Mainz-Ludw. 111; Dester. 5⁰/₁₀₀ Metall. —; do. National-Anleihe 58³/₈; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lotterie-Anleihe —; Leipziger Credit-Actien 65¹/₂; Desterreich. do. 64¹/₄; Dessauer do. 4¹/₄; Genfer do. 38¹/₂; Weim. Bank-Act. 74¹/₂; Gothaer do. 72¹/₄; Braunsch. do. 74; Geraer do. 72¹/₂; Thüringer do. 52¹/₄; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 80; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landbank 17¹/₂; Disc.-Comm.-Kntb. 87¹/₄; Dester. Banknoten 72³/₈; Poln. do. 85³/₄; Wien österr. Währ. 8 L. 72¹/₈; do. do. 2 Mt. 71³/₈; Amsterdam f. S. 141⁵/₈; Hamburg f. S. 150⁷/₈; London 3 Mt. 6. 21; Paris 2 Mt. 79⁵/₁₂; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 B. 94¹/₈.

Wien, 18. Novbr. 5⁰/₁₀₀ Metall. 67.45; do. 4¹/₂⁰/₁₀₀ 58.25; Nat.-Anleihe 81.61; Loose von 1854 88.50; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 749; Dester. Credit-Actien 182. —; Dester. Franz. Staatsbahn 279; Ferd.-Nordb. 204.20; Elisebeth. 157.50; Lombardische Eisend. 260. —; Loose der Credit-Anstalt 120; Neueste Loose 82.60; Amsterd. —; Augsburg —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 103.25; London 138.80; Paris 54.40; Münzducaten 6.59; Silber 137.75.

Berliner Productenbörse, 18. Novbr. Weizen: loco 70 bis 85 ⁰/₁₀₀ Geld. — Roggen: loco 53³/₄ ⁰/₁₀₀ Geld, Nov.-Dec. 52¹/₂, April-Mai 52¹/₂, gef. 1000 B. — Spiritus: loco 20¹/₆ ⁰/₁₀₀ G., Novbr.-Decbr. 20¹/₁₂, April-Mai 20¹/₁₂ behauptet. — Rübel: loco 12⁵/₈ ⁰/₁₀₀ G., Novbr. 12³/₈, Novbr.-Decbr. 12⁵/₈ matt. — Gerste: loco 38 bis 43 ⁰/₁₀₀ Geld. — Hafer: loco 23 bis 26 ⁰/₁₀₀ Geld, Novbr.-Decbr. 24¹/₄, April-Mai 25¹/₄.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.